

INHALT

	Seite
Einleitung	1
Ziel der Richtlinien	1
Bedeutung der Schwebstoffmessungen	1
Schwebstoffe	1
Herkunft der Schwebstoffe	1
Art und Eigenschaften der Schwebstoffe	2
Schwebstoffbewegung in Gewässern	2
Meßverfahren	5
Meßmethodik allgemein	5
Messung der Trübung	5
Messung mittels radioaktiver Strahlung	5
Messung durch Entnahme von Wasserproben	5
Standortwahl von Schwebstoffmeßstellen	6
Ausführung der Messungen	7
Einpunktmessung	7
Vielpunktmessung	8
Integrationsmessung	8
Häufigkeit der Schwebstoffmessungen	8
Auswertung der Messungen	9
Bestimmung des Schwebstoffgehaltes der Wasserprobe	9
.1 Gravimetrische Bestimmung	9
.2 Volumetrische Bestimmung	10
Untersuchung der Schwebstoffe	10
.1 Bestimmung des Gehaltes an organischen Stoffen	10
.2 Bestimmung der Kornverteilung von Schweb- und Sinkstoffen	11
.3 Bestimmung der Dichte der mineralischen Schweb- und Sinkstoffe	12
.4 Bestimmung der Feuchtraumdichte von Schweb- und Sinkstoffen	12
.5 Bestimmung des Abdampfdruckstandes	13
Auswertung der Meßergebnisse	13
Aufbereitung der Meßwerte	13
Berechnung des Schwebstofftransportes und der Schwebstofffracht	13
.1 Auswertung einer Vielpunktmessung	13
.2 Auswertung einer Einpunktmessung	14
.3 Auswertung bei Hochwasser	14
.4 Ermittlung fehlender Tageswerte des Schwebstoffgehaltes	14
.5 Schwebstofffrachtberechnungen bei großer Entfernung zwischen Schwebstoffmeßstelle und zugeordneter Abflußmeßstelle	15
Veröffentlichung der Schwebstoffwerte	16
.1 Darstellung der täglichen Schwebstofffrachten als Ganglinie	16
.2 Veröffentlichung der Schwebstoffwerte im Deutschen Gewässerkundlichen Jahrbuch	16
Schwebstoffmeßgeräte und Sinkstoffmeßgeräte	17
Schwebstoffmeßgeräte	17
Sinkstoffmeßgeräte	22
Schrifttum	23